

min/Trier durch Dr. F. Roberg (Marburg) ist erschienen. – Die Arbeit von Prof. D. Poeck (Münster) an den Osnabrücker und Bremer Necrologien ruht, soll aber nicht aufgegeben werden. – Die umfangreiche Edition der Jahrzeitbücher des Konstanzer Domkapitels (13.-16. Jh.) durch Dr. U. Braumann (Freiburg) kann erscheinen, sobald die Register fertig sind.

Quellen zur Geistesgeschichte: Die Edition von Pirmins Scarap-
sus, beruhend auf der Konstanzer Dissertation von Dr. E. Hauswald,
ist in den Satz gegangen. – Dr. M. Kaup (Berlin) findet wegen seiner
beruflichen Verpflichtungen im Schuldienst nur wenig Zeit zur Befas-
sung mit dem Anonymus Bambergensis und seinen Schriften *De semi-
ne scripturarum* und *De principe mundi*. – Kurz vor dem Erscheinen
stehen Richalm von Schöntal, *Liber revelationum*, herausgegeben von
Prof. P. G. Schmidt (Freiburg), wie auch das *Psalterium decem corda-
rum* Joachims von Fiore in der Bearbeitung durch Prof. K. V. Selge
(Berlin). – Bereits erschienen ist die Ausgabe der *Summa contra here-
ticos* des Andreas Florentinus, die Prof. G. Rottenwöhrer (München)
verdankt wird. – Frau Dr. H. Hölzel-Ruggiu (München) macht bei ih-
rer Edition der Schriften Heinrich Tokes zur Kirchenreform langsame,
aber stetige Fortschritte und wird dabei weiter von Frau Prof. C. Mär-
tler beraten. – Prof. K. Herbers (Erlangen) hat die Kommentierung des im
Text fertiggestellten *Itinerarium* des Hieronymus Münzer noch nicht
abgeschlossen.

Hebräische Texte: Nach Überwindung einer schweren Erkrankung
ist Dr. R. Barzen (Trier) weiter mit der Einrichtung eines druckreifen
Editionsmanuskripts auf der Basis seiner Dissertation über jüdische
Gemeindeordnungen aus Mainz, Worms und Speyer beschäftigt. – Aus
Israel wird berichtet, daß die Edition jüdischer Verträge aus dem mit-
telalterlichen Deutschland durch Prof. Y. Rivlin (Bar Ilan) in der Text-
konstitution nahezu abgeschlossen ist und anschließend noch einer
gewissen Kommentierung bedarf; mit der deutschen Übersetzung hat
Prof. H. G. von Mutius (München) begonnen. – Im Bereich der Rei-
seberichte kündigt Dr. R. Leicht (Jerusalem/Frankfurt) den Abschluß
der Bearbeitung des Ibrahim ibn Ya'qub in zwei Jahren an. Weiter in
Arbeit sind Benjamin von Tudela und Petachja von Regensburg bei Dr.
A. David (Jerusalem). – Zum größten Teil abgeschlossen ist die Edi-
tion der 25 liturgischen Dichtungen im Anschluß an die Ereignisse von
1096 durch Prof. A. Gross und Dr. A. Fraenkel, die in Dr. P. Lenard